

Protokoll über die Versammlung der Deutschen Sprachsektion 29. September 2020, via Microsoft Teams

Versammlungsleitung und Protokoll: Rupert Plenk
Teilnehmer: schwankende Anzahl zwischen 35 und 60

Der Versammlungsleiter eröffnet die Versammlung um 19:06. Er und Mihail Tzekov erläutern die Bedienung von Teams, insbesondere betreffend Chat und Raise Hand.

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

1. Wahl eines neuen Vorstandes der Sprachsektion
2. Erläuterung der Kompetenzen und Aufgaben einer Sprachsektion
3. Information zur Normenkontrollklage in Deutschland betreffend die Umrechnung der Noten
4. Corona/Covid-Massnahmen an der Schule
5. Reform der Erziehungszulage am Europäischen Patentamt
6. Information zu den Aufgaben des Erziehungsrates
7. Wahl eines Erziehungsrates Grundschule
8. Sonstiges

Top 1: Der Versammlungsleiter erklärt, dass seine Kinder mittlerweile die Schule verlassen hätten und damit die Mitgliedschaft in der Elternvereinigung beendet sei. Damit ende auch der Vorsitz. Herr Tzekov als Kandidat für den Vorsitz stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten, Herr Tzekov wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 2: Der Versammlungsleiter führt aus, dass eine Sprachsektion für Fragen, Anregungen, Probleme, etc. einer Sprache zuständig sei, beispielsweise wenn Lehrer einer bestimmten Sprache fehlen würden. Allgemeine Anliegen wie z.B. Kantine oder Schulbustransport seien auf der Ebene der Elternvereinigung angesiedelt. Es gebe hierzu Vorstandspositionen. Dies gelte auch für Corona-Maßnahmen.

Top 3: Der Versammlungsleiter, Herr Petry und Frau Haider erläutern die Normenkontrollklage. Es handelt sich um eine Initiative aus Brüssel, die von München lediglich begleitet wird. Hintergrund ist, dass Deutschland eine neue Umrechnungstabelle der Noten der Europäischen Schule eingeführt hat, zusammen mit einer Einführung eines neuen Notensystems an den Europäischen Schulen. Diese Umrechnung führt, bei gleichem Ergebnis im Europäischen System, zu etwas schlechteren Noten in Deutschland als früher.

Die Normenkontrollklage soll in Nordrhein-Westfalen eingereicht werden. Es wird noch um Spenden gebeten, diese müssen bis 15. Oktober eingegangen sein, um eine fristgerechte Ausarbeitung der Klage zu gewährleisten. Zur Abdeckung des Worst Case sind etwa 20.000 Euro veranschlagt, etwa die Hälfte ist bereits gesammelt. Der Standardbeitrag/Kind ist mit 50 Euro angesetzt.

Weitere Einzelheiten sowie eine Bankverbindung der Brüssler Eltern sollen per email bekanntgegeben werden.

Top 4: Der Versammlungsleiter führt aus, dass die ESM den Vorschriften der lokalen Schulen folgt. Sie hat denselben Standard wie diese zu gewährleisten, und ein Abweichen nach unten ist unwahrscheinlich. Allerdings ist die Situation der ESM wegen des Kurssystems ab der ersten Klasse der Höheren Schule nicht vergleichbar mit den bayerischen Gymnasien. In diesen liegt ein Kurssystem erst in den letzten Jahren vor.

Corona-Maßnahmen sind nicht spezifisch für eine Sprachsektion und fallen daher zur Elternvereinigung. Der Versammlungsleiter und Herr Tzekov bestätigen, dass Gespräche zwischen dem Vorstand der Elternvereinigung und der Schule stattfinden. Sie können allerdings keine Auskunft geben, ob diese Gespräche auch Luftreiniger abdecken.

Top 5: Herr Tzekov erläutert die geplante Reform der Erziehungszulagen im Europäischen Patentamt. Kurz gesagt sollen verschiedene Zulagen auch Bediensteten mit der Nationalität des Dienstortes zukommen (also Niederländern in den Niederlanden, Deutschen in Deutschland, ...), während andere Zulagen reduziert werden.

Top 6: Herr Petry und Frau Fitzpatrick erläutern die Aufgaben des Erziehungsrates. Es handele sich um eine interessante Aufgabe, mit Einblicken in Hintergründe zu Entscheidungen und der Möglichkeit, die Initiative zu ergreifen. Die zeitliche Belastung sei gut handhabbar. Herr Tzekov und der Versammlungsleiter weisen darauf hin, dass der Erziehungsrat ein offizielles Gremium ist, das von der Schule angehört werden muss.

Top 7: Herr Röschi, mit einem Kind in der Grundschule, kandidiert spontan für die Position als Erziehungsrat Grundschule. Die Versammlung ist mit der Kandidatur einverstanden. Herr Röschi wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 8: Es wurde per email angefragt, ob die Pausenregelung verändert werden kann. Aktuell haben alle Jahrgänge der höheren Schule gleichzeitig Pause, was zu Überfüllung auf dem Schulhof und anderen Schwierigkeiten führt. Wie unter Top2 erläutert wird diese Frage an die Elternvereinigung gerichtet werden.

Der Versammlungsleiter schloss die Verhandlung um 20:16.